

NUMMER EINS IM LAND

# In der Welser Innenstadt steht kein Shop mehr leer



In der einst viel kritisierten Welser Innenstadt lässt sich dank einer bunten Vielfalt an Geschäften wieder nach Herzenslust einkaufen. (Bild: Wenzel Markus)

**Die aktuelle Geschäftszonen-Analyse der 20 größten Städte Österreichs durch die Berater von Standort+Markt sorgt für Jubel in Wels. Mit einem Vermietungsgrad von 100% in Top-Lage ist die zweitgrößte Stadt Oberösterreichs absolute Spitze, Steyr Vorletzter.**

„Wels ist wieder zur Einkaufsstadt aufgestiegen“, jubelt Bürgermeister Andreas Rabl (FP). Laut dem aktuellen „City-Retail-Report“ der Beratungsgesellschaft Standort + Markt steht in der besten Lage der Welser Innenstadt kein einziges Geschäft mehr leer. In der gesamten Innenstadt sind nur 2,5 Prozent der Shops nicht vermietet. Zu dem Allzeithoch trugen auch insgesamt 70 Neueröffnungen im vergangenen Jahr bei.

## 70 Neueröffnungen im Vorjahr

Der Trend scheint sich heuer fortzusetzen. Im Jänner sperrte ein Delikatessengeschäft auf. Weiters werden auch noch zwei Süßwarenanbieter sowie eine Bäckerei in Wels die Pforten öffnen. „Die Nachfrage ist groß. Das liegt auch daran, dass die Leute merken, dass sich in der Innenstadt wieder viel tut. Auch die Belebung der Gastro-Zone am Stadtplatz kommt gut an“, so Rabl.

## Plus bei Besuchen

Erfreulich ist auch die Besucher-Frequenz in der Welser City. Im Vorjahr gab es im Vergleich zu 2020 ein Plus von 7,82 Prozent. In den Monaten ohne Corona-Einschränkungen lagen die Zahlen auf dem Niveau von vor der Pandemie.

## In Steyr sind 16,5 Prozent der Shops unvermietet

Trist sieht es hingegen in Steyr aus. 16,5 Prozent der Geschäfte stehen leer. Schlechter schneidet nur noch Wiener Neustadt mit 29,5 Prozent ab. Laut dem Steyrer Städtvize Helmut Zöttl (FP) tragen viele Faktoren zur Misere bei: „Es spielen sicher auch die hohen Mietpreise eine Rolle“, so der Vizebürgermeister.

Mario Zeko

